



ADT Always There®

**TOTAL  
WALTHER**

Pressemitteilung

Pressemitteilung

Pressemitteilung

18. November 2009

**Medica 2009, 18.-21. November 2009**

## **Intelligente Informationssysteme im Fokus**

### **ADT und TOTAL WALTHER präsentieren zukunftsorientierte Lichtruf- und Kommunikationslösungen für den sicheren und transparenten Klinik- und Pflegealltag**

Sicherheit, Komfort und Flexibilität – Aspekte, die insbesondere im Gesundheitswesen zu wesentlichen Erfolgsfaktoren für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zählen. In diesem Kontext informiert die weltweit größte Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf vom 18. bis zum 21. November 2009 über wichtige Trends, Innovationen und Zukunftstechnologien im Bereich der Kommunikations- und Informationstechnologien für Klinik- und Pflegeheimpersonal – im Sinne einer wirksamen und effizienten Patientenbetreuung. Auch die TOTAL WALTHER GmbH, weltweit führender Spezialist für praxiserprobte und zukunftsfähige Sicherheits- und Kommunikationssysteme für das Gesundheitswesen, nimmt an diesem Weltforum der Medizin teil. Messehighlight ist das innovative ZETTLER® Lichtruf- und Kommunikationssystem Medicall® 800 IP, das den Dialog zwischen Patienten und Pflegeorganisationen entscheidend optimiert und somit zu einem deutlichen Plus an Qualität und Reputation führt. Damit der Fachbesucher die Technik handfest kennenlernen kann, hat die TOTAL WALTHER GmbH auf dem Messestand einen Flur/Bad/WC-Bereich, Patientenzimmer und Pflegestützpunkte live nachgebildet.

Das ZETTLER® Lichtruf- und Kommunikationssystem Medicall® 800 IP ist speziell für die Anforderungen in Pflegeeinrichtungen entwickelt worden. Dank der flexiblen Systemarchitektur werden unterschiedlichste Organisationseinheiten verknüpft – vom einfachen Rufsystem bis zum komplexen Kommunikationssystem – mit weiteren Sicherheits- und Kommunikationsanlagen. Jeder Patientenruf oder sonstige Alarm kann vom Pflegepersonal erfasst und geortet

werden. Hierdurch bietet die Lösung einerseits die Basis für eine zeitgemäße wie effiziente Pflegeorganisation; andererseits offerieren die offene Netzstruktur und damit erweiterbaren Funktionalitäten ein hohes Maß an Flexibilität und Investitionssicherheit.

Neu entwickelte Komponenten ermöglichen, das LON<sup>®</sup>-Sicherheitsnetzwerk innerhalb der Stationen sowohl busförmig als auch sternförmig zu installieren. Die Stationen untereinander werden über das TCP/IP-Protokoll (VoIP) im LAN-Netz betrieben. Dies erleichtert die Kommunikation mit externen Systemen, verbessert das Pflegemanagement und verringert die Installationskosten. Standard-Schnittstellen (z. B. ESPA-X) vereinfachen darüber hinaus die Integration zu Telekommunikation (TK)- und Alarmsystemen. Außerdem erfüllen ergonomisch gestaltete Bediengeräte und eine breite Palette an Design-Zimmersignalleuchten sowie Türschildern die innenarchitektonischen Anforderungen moderner Einrichtungen.

## **Neuheiten im Überblick**

### **Das intelligente LINAK<sup>®</sup> Bett und die ZETTLER<sup>®</sup> Bettensteckvorrichtung**

Durch die von LINAK entwickelten OPENBUS<sup>™</sup>-Bettensteuerung für Kranken- und Pflegebetten können Anwender spezifische Informationen über die neu entwickelte ZETTLER<sup>®</sup> Bettensteckvorrichtung in das ZETTLER<sup>®</sup> Lichtrufsystem Medical<sup>®</sup> 800 IP übertragen. Diese Informationen lassen sich sowohl innerhalb des Lichtrufsystems als auch via TCP/IP-Schnittstelle von anderen Anwendern nutzen. Der Vorteil: Die logistischen, pflegerischen und administrativen Abläufe in Kranken- und Pflegeheimen werden nachweislich optimiert.

### **ZETTLER<sup>®</sup> Identifizierung, Lokalisierung und Standorterkennung**

Der organisatorische Ablauf in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen kann künftig einfacher und für alle Seiten transparenter werden – dank eines Funkarmbandes: Über RFID oder RF/IR-Technologie wird die Identifizierung und Lokalisierung von Personen und teurem Equipment möglich. Damit können zum Beispiel Neugeborene vor dem Vertauschen und Entführen geschützt werden, demenzkranke Patienten an der Durchquerung bestimmter Bereiche gehindert – oder wenn sie vermisst werden – sicher gefunden werden; mobile Patienten können im Ernstfall einen Notruf selbst auslösen, womit sie durch die Standortbestimmung schnellstens Hilfe erhalten.

### **ZETTLER® Medientechnik**

Das ZETTLER® Multimedia-Terminal 15“ für das Patientenbett bietet durch den großen Touchscreen und durch intuitiv verständliche Menüs größtmöglichen Bedienkomfort. Beleuchtung und Jalousien lassen sich über entsprechende Funktionstasten bequem vom Patientenbett aus steuern. Das Absetzen eines Schwesternrufes erfolgt gemäß VDE 0834 am Terminal oder an einem speziellen Patientenhandgerät. Dank intelligenter Software wird das Multimedia-Terminal zum interaktiven Entertainment-System: Internetnutzung, Menüstellungen, Infos oder Video on Demand, Serviceruf bis hin zu einer Pflegedokumentation sind möglich. TV und Radio können sowohl über das LAN-Netz als auch über die herkömmliche Breitbandkommunikation-Infrastruktur genutzt werden.

### **ZETTLER® Rufkombinationen für Nasszellen**

Neue wasserdichte Lichtrufkombinationen wie Ruftaster, Zugtaster und Abstelltaster mit speziellen Oberflächen nach Schutzart IP66 bieten sicheren Schutz in Etagenbädern und Nasszellen – auch unter rauen Bedingungen.

### **ZETTLER® Abfragestelle für Pflegestützpunkte**

Eine neue kompakte Abfragestelle mit VoIP-Integration über das LAN-Netz und Touchdisplay vervollkommen die TCP/IP-Fähigkeit des Medicall® 800 IP. Die verständliche und damit nutzerfreundliche Bedienoberfläche erleichtert den Pflegekräften die Kommunikation mit ihren Patienten. Die speziellen Abfragestellen lassen sich sowohl im LAN-Netz als auch im LON®-Sicherheitsnetzwerk des ZETTLER® Lichtrufsystems einsetzen – auch ältere Anlagensysteme können an eine neue Technik-Generation angeschlossen werden.

### **ZETTLER® Kommunikationsserver ESPA-X**

Ein neuer ZETTLER® Kommunikationsserver mit einer XML-codierten LAN-Schnittstelle ESPA-X verbindet das ZETTLER® Lichtruf- und Kommunikationssystem Medicall® 800 IP mit weiteren Sicherheits- und Kommunikationssystemen. Hierdurch wird die Vernetzung unterschiedlichster Anlagensysteme verschiedener Hersteller durch das TCP/IP-Protokoll vereinfacht. Zum Hintergrund: ESPA-X ist eine Standard-Schnittstelle und steht für **Erweitertes Signalisierungsprotokoll für Alarmprozesse – XML-basiert bzw. Enhanced Signaling Protocol for Alarm Processing – XML-based.**

## **ZETTLER® Design-Signalleuchten und Türschilder**

Leuchtende Vorbilder und wichtige Details – modernes zeitgemäßes Design hält Einzug in den Kliniken. Der bekanntlich graue „Krankenhaus-Charakter“ wird durch innenarchitektonische Maßnahmen verändert und freundlicher. Ansprechende Design-Leuchten und Türsignalschilder, die auch zu Beschilderungssystemen von Marktführern passen, tragen hierzu bei. Gemäß dem Motto „Geschmack ist, was gefällt“ zeigt TOTAL WALTHER hier eine große Auswahl.

**Halle 14 / Stand B 50**

– Ende –

## **Anmerkungen für die Redaktion**

### **Über TOTAL WALTHER**

TOTAL WALTHER, Tochtergesellschaft von Tyco International, konzipiert, installiert und betreut Brandmelde-, Brandschutz- und Brandunterdrückungssysteme sowie weitere integrierte Lösungen für den Handel, das Bildungs- und Gesundheitswesen und weitere Branchen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.totalwalther.de](http://www.totalwalther.de).

### **Über ADT**

ADT, ein Unternehmen von Tyco International, ist der weltweit größte Anbieter von elektronischen Sicherheitslösungen. ADT konzipiert, installiert und betreut elektronische Brandschutz- und Sicherheitssysteme für Privathaushalte, Wirtschaft und Behörden. Diese Lösungen tragen dazu bei, Menschen, Waren und Gebäude zu schützen und gleichzeitig die Sicherheit zu erhöhen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.adt-deutschland.de](http://www.adt-deutschland.de).

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

TOTAL WALTHER GmbH

Jens von Ebbe

Tel.: +49 (0)221 6785-322

E-Mail: [jebbe@tycoint.com](mailto:jebbe@tycoint.com)

F&H Porter Novelli

Nadine Paschen

Tel.: +49 (0)89 12175-205

E-Mail: [n.paschen@f-und-h.de](mailto:n.paschen@f-und-h.de)